

Caminos - "Radio Rebelde" CD

Geschrieben von: Mars Galliculus

Freitag, 04. Dezember 2009 um 17:39 - Aktualisiert Samstag, 20. März 2010 um 21:47



Sucht man im Netz nach dem Begriff Caminos, so findet man zuallererst einen Kaminhersteller mit dem Namen. Wobei der Begriff Camino so rein garnichts mit Kaminen zu tun hat - von der phonetischen Ähnlichkeit mal abgesehen. Camino ist die Straße, abrisse camino bedeutet, seinen Weg zu machen und sich durchzusetzen. Darum geht es bei den Caminos, mit alten Arbeiterliedern die Interessen der Straße, also des sogenannten Kleinen Mannes, durchzusetzen - zumindest auf musikalischer Ebene.

Die Idee ist hier in Bielefeld ja nicht neu, schließlich kennt man das von den Commandantes bereits. Caminos bestehen aus den ehemaligen Commandantes-Mitgliedern Chris, Jones und Bernd sowie Thorsten, der sonst bei die Schlimme Band singt. Nachdem es bei den Commandantes einen Haufen Umbesetzungen gegeben hat im Laufe des Bestehens, ist man am Ende bei einer Besetzung gelandet, die auf der Bühne zwar zusammen groß gerockt hat, aber für den weiteren Weg kein gemeinsames Ziel finden konnte. Und deshalb gibt es jetzt zwei Bands mit sozialistischem Liedgut. Während Klaus und Mary mit Kapelle Vorwärts wieder richtig Old-School-Punkrock auf die Bühne bringen, haben die Caminos die versierteren Musiker an Bord, die die Band in eine ganz andere Richtung bringen. Das soll jetzt definitiv nicht als Abwertung der Kapelle Vorwärts verstanden werden!

Chris, der als letzter zu den Commandantes gestoßen war, hat seine Einflüsse ganz eindeutig vor allem aus dem Hardrock und Metal. So gibt es viele schneidende Riffs und mal melodische, immer virtuose Gitarrensoli. Bernd am Schlagzeug bleibt dabei unbeirrt der Rock'n'Roll- und Punkschlagzeuger, als den ich ihn schon seit seiner Zeit bei den Schiessern schätze. Und Ex-Notdurft Jones zeigt einmal mehr mit Wiedererkennungswert, dass ein guter Bassist keine Nebensache ist. Am Gesang stört mich bei manchen Stücken ein bisschen Thorstens Neigung, das jeweils letzte Wort einer Zeile übermäßig zu betonen und zu dehnen.

Die Scheibe fängt an mit einem Intro, das mit schleppenden Drums und drückend wummernden Bass eine bedrohliche Atmosphäre schafft. Doch gleich darauf wehrt sich "Bet' und Arbeit" gegen die Bedrohung ("Alle Räder stehen still, wenn mein starker Arm das will"). Die bekanntesten Lieder dürften hier wohl "Bella Ciao" und "Jenseits von Eden" (von Ton Steine Scherben, nicht Drafi Deutscher/Nino de Angelo) sein. Zwischen die beeindruckenden Hardrock-Punkklopper in transparenter und druckvoller Produktion hat sich in der Mitte auch "Hol' dir dein Recht" als flockiger Unplugged-Rock niedergelassen. Und auf "La vie s'écoule" gibt es wieder einmal das seltene, aber immer wieder erfreuliche Vergnügen, Bernd in der Sänger-Rolle zu hören.

Caminos - "Radio Rebelde" CD

Geschrieben von: Mars Galliculus

Freitag, 04. Dezember 2009 um 17:39 - Aktualisiert Samstag, 20. März 2010 um 21:47

Und da Thorsten nicht nur Sänger, sondern auch Grafik-Designer ist, erstrahlt das Digipak in einfacher, aber effektiver Optik.



[Caminos @ Myspace](#)